

Glänzender Eindruck

Clemens Kleine sorgt für Sauberkeit im Technopark

Frühschicht im Siemens Technopark: Wenn Reinhold Schiwiek von der Firma Clemens Kleine morgens um fünf Uhr seinen Dienst antritt, sind die Quartiere meist noch verlassen. Zu dieser frühen Stunde gehört das Gelände den Füchsen und Hasen. Schiwiek ist für die Pflege der Außenanlagen des gesamten Areals zuständig. Er leert die Abfalleimer, mäht den Rasen, beschneidet die Sträucher und reinigt Straßen, Wege und Parkplätze. Jeden Tag ist ein anderes Revier an der Reihe. Jetzt im Herbst hat Schiwiek wegen des Laubs besonders viel zu tun. Mit einer Citymaster Kehrmaschine fährt der 58-Jährige jeden Winkel des Industrieparks ab. Häufig muss er aussteigen und zur Handarbeit übergehen, um auch kleine Winkel und enge Zwischenräume fegen zu können.

In den Gebäuden sind inzwischen nach und nach die Lichter angegangen. Die Reinigungskräfte von Clemens Kleine sind in den Büros, Foyers und Werkstätten unterwegs. Eine von ihnen ist Elke Schröder. Die 50-Jährige sorgt gemeinsam mit ihren Kolleginnen dafür, dass die Mitarbeiter der Firmen auf dem Gelände morgens saubere Arbeitsplätze, Toiletten und Treppenhäuser vorfinden. Auch Innenhöfe, Fenster sowie Keller- und Lagerflächen erhalten regelmäßig eine Frischekur. Für die gesamte Innen- und Außenreinigung im Park werden



Vorarbeiter Andreas Grahlow mit dem Scheuerautomaten

täglich 55 Arbeitsstunden aufgewendet. Insgesamt umfasst die Reinigungsfläche mehr als 33.000 Quadratmeter. Neun Reinigungskräfte und ein Vorarbeiter kümmern sich um die Aufgaben im Technopark.

Die Firma Clemens Kleine ist seit Oktober 2007 für die Sauberkeit im Siemens Technopark verantwortlich. Der

Familienbetrieb kann auf eine lange Tradition zurückblicken: 1906 in Düsseldorf als „Schaufensterputzgeschäft“ gegründet, unterhält die Unternehmensgruppe heute bundesweit vierzehn Niederlassungen mit insgesamt 10.000 Mitarbeitern. Die Leitung liegt inzwischen in den Händen der dritten und vierten Generation. Die Geschichte der Hauptniederlassung Berlin lenkt Ulrich Kleine, einer der Urenkel des Firmengründers. „Unser Leistungsspektrum reicht von der Gebäudereinigung über Hausmeisterservice und Logistik bis hin zu Personaldiensten“, erläutert Claudia Wolter, Assistentin der Geschäftsführung in der Clemens Kleine Niederlassung Berlin. „Zu unseren Kunden gehören Dax-Konzerne wie VW, die Deutsche Telekom oder Siemens, große Hotels wie The Ritz Carlton Berlin und das Rocco Forte Hotel de Rome, aber auch Rathäuser oder Rechtsanwaltskanzleien.“

Großen Wert legt man bei Clemens Kleine auf einen festen Stamm von gut geschulten, engagierten Mitarbeitern. „Wir sind überzeugt, dass die besten Leistungen nur in einem vertrauensvollen Arbeitsklima erbracht werden können“, sagt Claudia Wolter. Die Fluktuation beim Personal sei gering, was die Auftraggeber sehr zu schätzen wüssten. „Unsere Mitarbeiter halten uns über viele Jahre die Treue, einer ist sogar schon seit 45 Jahren dabei.“ Auch Reinhold Schiwiek und Elke Schröder aus dem Technopark sind gern für Clemens Kleine tätig. Der Fachmann für die Außenreinigung genießt die abwechslungsreiche Tätigkeit an der frischen Luft. Und die Raumpflegerin freut sich über nette Kollegen und zuvorkommende Kunden: „Es ist eine angenehme Arbeit, ich kann mich nicht beschweren.“

www.clemenskleine.de

